

ERÖFFNUNG

3. Dezember 2012 | 14 – 17.30 Uhr

mit anschließendem Empfang
Universität Leipzig
Bibliotheca Albertina
Beethovenstraße 6, Leipzig
Vortragssaal, 1. Etage

Begrüßung
Matthias Schwarz
Prorektor für Forschung und Nachwuchsförderung
der Universität Leipzig

Einführung
Andrea Kern und James Conant
Direktoren des Forschungskolleg
Analytic German Idealism

Festvorträge
Robert Brandom (University of Pittsburgh)
Reason, Genealogy, and the Hermeneutics of Magnanimity

Paul Franks (Yale University)
From Indeterminacy to Idealism

Kontakt:

Universität Leipzig
Institut für Philosophie
Forschungskolleg Analytic German Idealism
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig
Tel.: 0341 / 97-35800
Email: busch@uni-leipzig.de
www.uni-leipzig.de/~philos

STRUKTUR DES FAGI:

Direktoren:

Andrea Kern (Universität Leipzig)
James Conant (University of Chicago)

Wissenschaftlicher Beirat:

Paul Franks (Yale University)
Hannah Ginsborg (University of Berkeley)
Johannes Haag (Universität Potsdam)
Patricia Kitcher (Columbia University)
John McDowell (University of Pittsburgh)
Christoph Menke (Universität Frankfurt a.M.)
Robert Pippin (University of Chicago)
Sebastian Rödl (Universität Leipzig)
Tobias Rosefeldt (Humboldt-Universität Berlin)
Pirmin Stekeler-Weithofer (Universität Leipzig)
David Wellbery (University of Chicago)

Fellows in Residence:

Das FAGI lädt regelmäßig Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein, einen längeren Forschungsaufenthalt am FAGI der Universität Leipzig zu verbringen.

ZIELE UND AUFGABEN:

Das Forschungskolleg Analytic German Idealism (FAGI) ist ein international ausgerichtetes Forschungszentrum an der Universität Leipzig. Es initiiert, strukturiert und bündelt Aktivitäten in Forschung und Lehre zum Deutschen Idealismus von Kant bis Hegel in analytischer Perspektive. Dem Kolleg liegt dabei ein doppelter programmatischer Gedanke zugrunde: Einerseits soll die Philosophie des Deutschen Idealismus als analytische Philosophie verstanden werden, andererseits soll der Deutsche Idealismus als Fluchtpunkt und Maßstab der analytischen Philosophie entwickelt werden. Auf diese Weise will das Zentrum die Bedeutung des Deutschen Idealismus für die kritische Reflexion der grundlegenden Begriffe unseres Selbstverständnisses in sämtlichen Bereichen unseres gemeinsamen Lebens zur Geltung bringen.

Insbesondere in den folgenden Bereichen wird das FAGI seine Aktivitäten entfalten:

Forschung und Kooperation:

- Ausrichtung von internationalen Konferenzen und Workshops
- Initiierung, Koordination und Einwerbung von Forschungsprojekten
- Initiierung und Stärkung von Kooperationen mit inländischen und ausländischen Partnern durch wechselseitige Gastaufenthalte („Fellows in Residence“).

Nachwuchsförderung

- Einwerbung von Doktorandenstipendien und Graduiertenkollegs
- Internationale Doktorandenworkshops
- Unterstützung der Selbstorganisation von Graduierten

Lehre

- Organisation von Ringvorlesungen und Kolloquien
- Einladung von Gastprofessoren
- Einrichtung eines Graduiertenstudiums Philosophie mit dem Schwerpunkt „German Idealism“